



Was in aller Welt ist ein Budget?

Ich bin nicht eine Person, die gut mit Zahlen umgeht, und es scheint mir einfach nicht zu gelingen, die Finanzen meiner Familie in den Griff zu bekommen. Meine Frau und ich arbeiten beide in einer fest bezahlten Stelle, und wir haben ein ansehnliches gemeinsames Einkommen. Mit mehreren jungen Kindern scheint unser Geld jedoch aus dem Fenster zu fliegen, was uns fragen lässt, wohin eigentlich unsere Saläre verschwinden.

Wir ringen immer damit, bis zum Ende des Monats mit dem Lohn durchzukommen, und es gelingt uns nie, irgendwelche Ersparnisse beiseitezulegen, obwohl wir nicht extravagant leben. Ich weiss, dass ich beginnen muss, innerhalb eines Budgets zu leben, habe jedoch offen gesagt nicht die leiseste Ahnung, wie dies zu tun.

Mesila's Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Menschen die Grundlagen des Budgetierens lernen müssen. Man braucht kein Mathematik-Genie oder eine "Zahlenperson" zu sein, um budgetieren zu können. Alles, was man in Wirklichkeit benötigt, ist einen Kugelschreiber und Papier, einen Rechner, etwas Zeit und ein wenig Disziplin.

Ein Budget ist einfach ein Plan zur Handhabung Ihres Geldes aufgrund Ihres geschätzten Einkommens und Ihrer Ausgaben. Wenn Sie ein Budget erstellen und sich danach halten, werden Sie Ihre Finanzen unter Kontrolle bekommen und die Freiheit haben zu beschliessen, was Sie mit Ihrem Geld tun wollen. Folgend einige einfache Schritte zur Erstellung eines durchführbaren Budgets:

Schritt 1: Stellen Sie Ihr Einkommen fest

- Zählen Sie Ihre jährlichen Nettolöhne zusammen.
- Fügen Sie jedes zusätzliche Einkommen hinzu (Geld aus Nebenjobs, Einkünfte aus Investitionen, Zins, Regierungszuschüsse oder anderes Geld, das Sie erhalten). Schliessen Sie in Ihrem Einkommen nicht mögliche unerwartete Glücksfälle ein – zum Beispiel

Geschenke oder Prämien zum Jahresende.

Schritt 2: Verfolgen Sie Ihre Ausgaben

a) Um Ihre Ausgaben festzustellen, werden Sie und Ihre Frau jeden Schekel, Franken oder Dollar, den Sie ausgeben, aufschreiben müssen. Sie werden dies mindestens zwei oder drei Monate lang tun müssen. Während dieser Zeit sollten Sie all Ihre Belege aufbewahren oder kleine Notizbücher mit sich tragen, in denen Sie alle Ausgaben aufzeichnen. Anfänglich könnten Sie es vielleicht als beengend empfinden, all Ihre Ausgaben aufzuschreiben, aber nachdem Sie dies einige Tage lang getan haben, werden Sie sich ermächtigt fühlen. Sie könnten auch bemerken, wo Geld vergeudet wird.

b) Zusätzlich zum Aufnotieren jedes Einkaufs sollten Sie darüber nachdenken, wo Sie zusätzlich Geld ausgeben. Unsichtbare Kosten wie Bank- und Kreditkartengebühren, automatische Bezüge aus Bankkonten, und Dinge, die Sie mit Kleingeld bezahlen, sind oft für die Diskrepanz zwischen dem, was Sie auszugeben gemeint haben, und dem, was Ihnen am Ende des Monats übrigbleibt (oder nicht), verantwortlich.

Schritt 3: Rechnen Sie Ihre Ausgaben aus

- a) Nachdem Sie Ihre Ausgaben festgestellt haben, werden Sie kategorisieren müssen. Fixe monatliche Ausgaben sind unter anderem Dinge wie eine Hypothek oder Miete, Schulgelder, Grundsteuer-Zahlungen, Versicherungen (Lebens-, Gesundheits-, Haus-, Autoversicherungen etc.), Autokosten, Kinderbetreuung, Sparpläne und Haushaltshilfe. In dieser Kategorie gibt es keine Spekulationen.
- b) Schwankende monatliche Ausgaben sind ein wenig schwieriger zu ergründen. Beispiele sind: Essen, Nebenkosten (Telefon, Mobiltelefon, Elektrizität, Wasser, Gas etc.), Benzin, Haushaltprodukte (Toilettenartikel, Putzmittel, Papierwaren und ähnliche Dinge), Medikamente, Bankgebühren, Reinigung und Zedaka-Beiträge. Nachdem Sie Ihre Ausgaben zwei oder drei Monate lang verfolgt haben, sollten Sie fähig sein, eine Spanne für diese schwankenden Ausgaben festzustellen, wobei das Budget das obere Ende der Spanne

verwenden sollte.

c) Alle monatlichen Ausgaben sollten unter dem Monat aufgezeichnet werden, in dem sie wirklich ausgegeben wurden, nicht unter dem Datum, an dem sie bezahlt wurden. Wenn zum Beispiel am 31. Januar ein Rohr platzte und Sie Ihrem Installateur am 28. Februar mit einem Check bezahlten, sollten Sie die Reparatur unter den Ausgaben vom Januar aufführen.

d) Jährliche und gelegentliche Ausgaben sind Dinge wie Sommerlager, ausserschulische Aktivitäten der Kinder, Arzt- und Zahnarztrechnungen, Kleidung, Schuhe, Ferien und Ausflüge, Simchat und Partys, Reparaturen im Haus, Autopflege, Jom Tow Ausgaben, Möbel und Haushaltgeräte. Schätzen Sie diese Kosten nach bestem Können ein, indem Sie die Ausgaben vom vorhergehenden Jahr als Leitfaden verwenden.

e) Um Ihre gesamten jährlichen Ausgaben festzustellen, zählen Sie Ihre fixen und schwankenden monatlichen Ausgaben zusammen und vervielfachen Sie den Betrag um zwölf. Dann fügen Sie Ihre jährlichen oder gelegentlichen Ausgaben hinzu.

f) Jetzt, da Sie eine ziemlich genaue Einschätzung Ihrer jährlichen Ausgaben haben, polstern Sie diese Zahl aus, um Raum für unerwartete Ausgaben zu ermöglichen. Dies wird Ihrem Budget die Flexibilität geben, überraschende Ausgaben wie Parkzettel, verlorene Rucksäcke oder Pass-Erneuerungen zu bezahlen.

g) Wir empfehlen Ihnen, dann Ihr jährliches Einkommen und Ihre jährlichen Ausgaben um zwölf zu teilen, sodass Sie mit einem Monatsbudget arbeiten können, was leichter zu befolgen ist als ein Jahresbudget.

Schritt 4: Vergleichen Sie Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben

Wenn Sie festgestellt haben, wie viel Sie in Wirklichkeit jeden Monat ausgeben und wo all Ihr Geld hingehet, können Sie ihre Ausgaben mit Ihrem Einkommen vergleichen.

- Wenn Ihr Einkommen Ihre Ausgaben überschreitet, ist Ihre Situation ideal: Sie haben einen Mehrbetrag, was Ihnen zusätzliches Geld zum Sparen oder zu anderer gewünschter Verwendung gibt.
- Wenn Ihr Einkommen kleiner ist als Ihre

Ausgaben, sind Sie in einem Minus. Regierungen haben den Luxus, mit einem Defizit zu operieren; Sie haben diese Möglichkeit nicht. Sogar ein kleines monatliches Defizit,

Einkommensquellen zu finden oder sich Wege zu überlegen, Ihre Ausgaben zu reduzieren.

c) Wenn Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben gleich hoch sind, ist Ihr Budget ausgeglichen.



das sich ansammelt, kann leicht zu einer ausser Kontrolle geratenen Schuld führen. Sie haben keine andere Wahl, als zusätzliche

Obwohl dies eine akzeptable Situation ist, bedeutet es, dass Sie erstens nicht viel Spielraum für unerwartete Ausgaben haben, dass Sie

zweitens nicht viel haben, um etwas für die Zukunft beiseitezulegen, und dass Sie drittens, wenn Sie zusätzliche Schulden machen, nicht fähig sein werden, diese zurückzubezahlen. Wir raten Ihnen deshalb, zu versuchen, etwas mehr zu verdienen, oder Ihre Ausgaben ein wenig zu reduzieren.

Wenn Sie mindestens einen kleinen monatlichen Mehrverdienst haben, können Sie sich gratulieren, erfolgreich ein tragfähiges Budget aufgestellt zu haben.

Schritt 5: Halten Sie sich an Ihr Budget

In einem Budgetrahmen zu bleiben, erfordert Disziplin, aber es sollte Ihnen nicht ein Gefühl der Benachteiligung geben. Wenn Sie ein realistisches Budget erstellt haben, sollten Sie alle Dinge, die Sie benötigen, kaufen können – jedoch nur einige der Dinge, die Sie sich wünschen.

Schritt 6: Überprüfen Sie Ihr Budget

a) Jetzt, da Sie ein tragfähiges Budget erstellt haben, sollten Sie und Ihre Frau monatliche oder zweimonatliche Treffen planen, um zu beurteilen, ob Sie sich an Ihr Budget gehalten haben.

b) Falls nötig, sollten Sie Ihr Budget an die sich verändernden Bedürfnisse Ihrer Familie anpassen.

Aus den Tiefen (2. Teil)

VON A. M. AMITZ

„Wir werden alles zahlen“, sagte ich. „Bis zum letzten Rappen. Den ganzen Schaden. Sogar den Gewinn, den Sie hätten machen können. Doch bitte zeigen Sie ihn nicht an. Lassen Sie nicht zu, dass meine Familie in die Schlagzeilen kommt. Haben Sie Mitleid mit meinen Kindern. Obwohl ich mich von ihrem Vater trenne, werden sie doch ihr ganzes Leben darunter leiden.“

Er hörte zu und sagte dann: „Wir sind gerade daran, eine genaue Aufstellung zu machen, wie hoch der Schaden ist, sodass wir der Polizei alle Details angeben können.“

„Was haben Sie davon?“ bat ich. „Geld? Wir werden alles zurückzahlen. Er wird nicht wieder hier arbeiten, also wird er keinen weiteren Schaden anrichten. Eine Anzeige wird sowohl ihn gänzlich zerstören, wie auch meine Kinder...“

Ich bat und bat. Doch er antwortete, auch wenn mein Mann ihm nicht mehr schaden könnte, würde er doch an seinem nächsten Arbeitsplatz Schaden anrichten. Er war süchtig und das war eine Krankheit, die man nur mit Therapie heilen konnte.

„Er wird eine Therapie machen“, versprach ich ihm. „Ich werde nicht zulassen, dass er anderen schadet.“

„Wie werden Sie das machen?“ fragte er. „Sie haben soeben gesagt, Sie werden ihn verlassen.“

Ich hatte keine Antwort. Er hatte Recht. Doch ich musste diese Anzeige verhindern. Solange nur wenige Menschen davon wussten, konnte ich auf ein normales Leben hoffen.

„Ich werde dieses Büro nicht verlassen, bis wir eine Lösung gefunden haben“, sagte ich.

„Sie müssen ermöglichen, dass meine Kinder und ich ohne diesen schrecklichen Flecken leben können. Wenn Sie nicht zur Polizei gehen, werden meine Kinder nie wissen, was geschehen ist, ausser, dass ihr Vater sein Geld dumm investiert und verloren hat. Das ist vielleicht schwierig, doch man kann sich davon erholen. Wenn er jedoch angeklagt wird und dann im Gefängnis landet, werden sie immer die Kinder eines Kriminellen sein. Wie werden sie in die Schule gehen? Wie werden sie auf die Strasse gehen?“

Ich dachte nicht an mich. Ich war sicher, ich war stark genug, um zu überleben. Ausserdem würde ich ihn verlassen und ein neues Leben beginnen. Es würde schwierig sein, doch es war machbar. Ich dachte nur an meine Kinder. An ihre Zukunft.

„Ich wäre vielleicht bereit ... unter gewissen Umständen ... nicht zur Polizei zu gehen“, sagte er endlich langsam.

Ich war bereit, alles zu versprechen, noch bevor er sprach. Doch die Bedingungen, die er aufzählte, waren härter, als ich mir vorgestellt hatte.

„Erstens bitte ich Sie, Ihren Mann nicht wegen einem Fehler zu verlassen. Sie haben Kinder! Zwar wird die nächste Zeit nicht einfach sein, doch Sie müssen daran denken, dass es auch gute Zeiten geben wird. Sie haben einen wunderbaren Mann. Ich weiss, dass ihr eine gute Ehe hattet. Bis gestern hattet ihr keine Probleme miteinander. Er fiel, er hat sich falsch entschieden, er ist menschlich, wie wir alle. Niemand weiss, was morgen mit ihm geschehen wird. Wie es steht; „Traue dir nicht, bis zu deinem Todestag...“

Wie ihr wahrscheinlich verstanden habt, ist der Chef meines Mannes ein Chareidi, mit einem langen Bart, Zizit und Pejot.

Ich liess mich auf meinen Stuhl zurückfallen. Natürlich war ich bereit, alles zu tun, um meine Kinder zu retten. Doch diese Bedingung bedeutete das Ende meines Traums, von neuem zu beginnen. Andererseits hatte er vielleicht Recht. Schliesslich war mein Mann immer ein netter, gutmütiger und hilfsbereiter Mensch gewesen... Ich hatte diese Schwäche in ihm entdeckt, doch...

„In Ordnung“, sagte ich leise. „Ich bin einverstanden.“